

Berlin, 14. Juni 2012
vdp-Meldung Nr. 8/2012

Jan Bettink als Präsident des Verbands deutscher Pfandbriefbanken wiedergewählt
Torsten Temp (HSH Nordbank) und Dr. Georg Reutter (DG Hyp) neue Mitglieder im vdp-Vorstand

Jan Bettink bleibt für zwei weitere Jahre Präsident des Verbandes deutscher Pfandbriefbanken (vdp). Auf der heutigen Mitgliederversammlung in Berlin wurde das Vorstandsmitglied der Landesbank Berlin AG von den vdp-Mitgliedsinstituten in seinem Amt bestätigt.

Bettink war erstmals im Juni 2010 zum vdp-Präsidenten gewählt worden. Während seiner ersten Amtszeit erhöhte sich die Mitgliederzahl des Verbandes, der sich als säulenübergreifende Interessenvertretung aller deutschen Pfandbriefemittenten versteht und erfolgreich positioniert hat, weiter von 34 auf 40 Institute. Gemeinsam mit ihren Tochtergesellschaften stehen die vdp-Mitglieder inzwischen für 99 Prozent aller umlaufenden Pfandbriefe. Unter Bettinks Führung hat der vdp seine Immobilienkompetenz gezielt weiter ausgebaut. Unter anderem wurden die auf Daten von Mitgliedsinstituten basierenden vdp-Immobilienpreisindizes erfolgreich am Markt etabliert. Ein weiterer Meilenstein seiner ersten Amtszeit war der Start der regelmäßigen Veröffentlichung vereinheitlichter Transparenzangaben zu den Pfandbrief-Deckungsmassen der vdp-Mitglieder auf der Internet-Seite des Verbandes. Zudem führte der Verband Anfang des Jahres einen kostenlosen Marktüberblick über den Handel mit Jumbo-Pfandbriefen ein, um die Transparenz dieses Marktes weiter zu erhöhen. Auf politischer und regulatorischer Ebene stand die erfolgreiche Vertretung der Interessen des Pfandbriefs bei der Umsetzung der diversen, im Zuge der Bewältigung der Finanzmarktkrise auf den Weg gebrachten Regulierungsvorhaben im Mittelpunkt der Arbeit der Verbandsführung.

Mit Jan Bettinks zweiter Amtsperiode ist die Kontinuität an der Spitze des Verbandes in einer für die Pfandbriefbanken turbulenten Zeit gewährleistet. „Die Krise an den internationalen Finanzmärkten geht in ihr sechstes Jahr. Mehr denn je kommt es in diesem herausfordernden Umfeld darauf an, die Qualität des Pfandbriefs und seine einzigartige Marktposition als kostengünstiges und zuverlässiges Refinanzierungsinstrument für die Emittenten ebenso wie als sichere Anlage für die Investoren zu bewahren. Ich werde mich auch weiterhin mit aller Kraft dafür einsetzen, den Status des Pfandbriefs als unbestrittene Benchmark im Covered-Bond-Markt zu festigen und wo immer möglich auszubauen“, erklärte Bettink nach seiner Wiederwahl.

Die Mitgliederversammlung des vdp hat in ihrer heutigen Sitzung außerdem zwei neue Vorstandsmitglieder gewählt:

Torsten Temp, Mitglied des Vorstands der HSH Nordbank AG als Nachfolger von Hubert Beckmann, stellvertretender Vorstandsvorsitzender der WestLB AG und Dr. Georg Reutter, Sprecher des Vorstands der Deutsche Genossenschafts-Hypothekenbank AG (DG Hyp) als Nachfolger für Dr. Thomas Sommer, Mitglied des Vorstandes der WL BANK AG.

Zur Person Jan Bettink:

Jan Bettink (57), ist seit Januar 2011 Mitglied des Vorstands der Landesbank Berlin AG, wo er das Geschäftsfeld Immobilienfinanzierung verantwortet, dessen zentraler Bestandteil die Berlin Hyp ist. Zuvor war er von April 2002 an Sprecher und ab März 2006 Vorsitzender des Vorstands der Berlin Hyp.

Kontakt für Medienanfragen:

Dr. Helga Bender

Verband deutscher Pfandbriefbanken

Tel. 030 20915-330

E-Mail: bender@pfandbrief.de

www.pfandbrief.de

Felix Schnellbacher

Verband deutscher Pfandbriefbanken

Tel. 030 20915-380

E-Mail: schnellbacher@pfandbrief.de

www.pfandbrief.de